

R: Ja. (-) Der übliche Standard. Okay. #00:02:08#

Q: Genau. (-) Okay. Dann könntest du wieder ins Menü auf die Willkommenseite nochmal.
#00:02:18#

R: Soll ich nicht unten auf „speichern“ drücken? #00:02:21#

Q: Genau. Einmal speichern und dann wird das zwischengespeichert. #00:02:24#

R: Okay. #00:02:26#

Q: Gut. Dann einmal runter scrollen ans Ende vom Menü und dort findest du dann ein Feld „Bedingung“ also beziehungsweise da ist eine „1“ angezeigt und „speichern“. Da einfach mal eine „2“ eintragen und auf „Speichern“ klicken. #00:02:42#

R: Okay. #00:02:47#

Q: Gut. Dann könntest du jetzt zu dem Menüpunkt „Nutzerstudie“ gehen. (-) Genau. Und hier wird jetzt nochmal allgemein der Ablauf erklärt von der Studie. #00:03:00#

R: Mhm (zustimmend). (--) (liest) Okay, habe ich durchgelesen. #00:04:23#

Q: Gut. Dann, wenn du keine Fragen hast, kannst du auf „hier“ klicken und dann geht's zur Aufgabe 1. #00:04:29#

R: Okay. Schauen wir mal. #00:04:32# (--) (liest) Okay. Kurze Frage zur Aufgabe: ich soll einfach aufgrund des Textes hier und den Daten, die mir zur Verfügung stehen, schauen ob das übereinstimmt.
#00:05:32#

Q: Genau. #00:05:33#

R: Okay. #00:05:34#

Q: Gut. #00:05:36#

R: (--) (liest) (nickt zustimmend) #00:08:13#

Q: Und hier kannst du einmal draufklicken, dann wird das auch größer. Dann kann man es besser lesen. #00:10:23#

R: Ah Ja, ja. (lächelt) #00:10:24#

Q: (kurzes Lachen) #00:10:25#

Q: Also in dem Fall heißt das, dass du nur unter „Datendokumentation“ die entsprechenden Informationen findest. #00:12:00#

R: Mhm (zustimmend). #00:12:02#

Q: Dann kommst du quasi über Anklicken der Variablennamen dann zu den näheren Beschreibungen. Also nicht auf die Symbole klicken, sondern tatsächlich auf die Variablennamen. #00:12:11#

R: Okay. #00:12:12#

Q: Und dann siehst du da die konkreten Informationen zur Procedure, also zur Operationalisierung (...). #00:12:17#

R: (...) #00:12:22#

Q: Wenn du da jetzt quasi die konkreten Werte haben möchtest oder Ähnliches, dann musst du genau auf die Procedure klicken. #00:12:41#

R: Mhm (zustimmend). #00:12:42#

Q: Dann kriegst du das auch noch angezeigt. (--) Schon wieder ein Fehler. (kurzes leises Lachen) (-) Der war eigentlich schon mal raus. #00:13:00#

R: Find... Also, darf ich dir nebenbei Fragen stellen? #00:13:13#

Q: Ja klar, sicher. #00:13:15#

R: Find ich auch irgendwo die, das Item an sich, also die Frage in einem Text? #00:13:24#

Q: Genau. Also, den findest du entsprechend dann bei „values“. Welches war's jetzt, was du gucken wolltest? „study“, ne? #00:13:35#

R: Ja. #00:13:35#

Q: Genau. Dann müsstest du jetzt hier bei „open-ended question study“ und (-), gut (-) ja nee, hier findest du es jetzt nicht. (kurzes Lachen) #00:13:46#

R: (lacht) #00:13:47#

Q: Weil wir es hier nicht, quasi nicht vorliegen hatten. #00:13:51#

R: Okay. #00:13:52#

Q: ...konkret. Also, da lag's dann einfach nur im Sinne von dem Label, liegt es jetzt vor, „study field of the participant“. Dass das dann nah dran ist an dem, was gefragt wurde einfach. #00:14:05#

R: Mhm (zustimmend). Ja, ich meine das (...) #00:14:09#

Q: (...) vorstellen so eine Freitexteingabe #00:14:12#

R: Mhm (zustimmend). #00:14:12#

Q: Und dann steht davor mit Doppelpunkt „study field“. #00:14:16#

R: Mhm (zustimmend). #00:14:17#

R: Okay. #00:15:07#

R: Also, was zumindest beim Design und dem Beschreibungstext nicht ganz so übereinstimmt, ist die AV. #00:16:04#

Q: Mhm (zustimmend). #00:16:05#

R: Ich glaube bei dem, ja in dem Beschreibungstext, in dem (-) wie heißt es hier? In dem Procedure... #00:16:14#

Q: Mhm (zustimmend). #00:16:14#

R: ... da ist, glaube ich, von 150 Euro die Rede, genau (-) und hier in der Prozedur, in diesen Powerpoint-Folien, oder was das, sind zwar auch elf Abstufungen, aber nur bis 100 Euro. #00:16:26#

Q: Genau. (-) Das ist schon mal korrekt #00:16:31#

R: Mhm (zustimmend). (Nicken) (Lächeln) (-) Und ja, also, teilweise sind es halt so „wordings“. In dem Procedure wurde davon geschrieben, dass es „angry“, dass der Freund „angry“ ist. Hier ist es „sad“. #00:16:53#

Q: Mhm (zustimmend). #00:16:54#

R: Wäre für mich auf jeden Fall schon inhaltlich ein Unterschied. #00:16:58#

Q: Ja. Korrekt. #00:17:00#

R: Da stand glaube ich „relieved“ und (...). #00:17:11# Das hier ist einfach ein Typo (...) würde ich mal schätzen. #00:17:30#

Q: Mhm (zustimmend). #00:17:31#

R: Die (-) AV (abhängige Variable), die hier angegeben ist, ist das dann ein Summenwert, der fünf Daten, die hier angegeben sind? Oder (-) fünf Items? #00:20:21#

Q: Achso. (-) Nee, das (-) das, was hier angegeben ist, ist quasi die Abfolge der einzelnen Events, die in der Prozedur inkludiert sind. Das heißt, hier hast du einmal... #00:20:39#

R: Ja. #00:20:39#

Q: ...die Bedingung, das ist „1“. #00:20:43#

R: Mhm (zustimmend). Genau. #00:20:43#

Q: „2“ ist die entsprechende Instruktion, die die Leute bekommen haben in der „caused harm“ Bedingung. #00:20:49#

R: Mhm (zustimmend). #00:20:50#

Q: Dann kommt die Instruktion 2, die danach quasi kam. Anschließend kommt das Gleiche noch einmal für die „no caused harm“ Bedingung. Und... #00:20:59#

R: Okay. #00:21:00#

Q: ... abschließend dann die AV, die quasi darüber gemessen wurde. #00:21:05#

R: Ja, okay. #00:21.06#

Q: Das ist also eigentlich eine vollständige Beschreibung der Prozedur, wenn man so will. #00:21:10#

R: Das sind sozusagen die Trigger, die du jetzt im „Unipark“, oder wo auch immer, dann umsetzt.
#00:21:15#

Q: Nee, ich setze das gar nicht um in Unipark. Das ist einfach nur eine Beschreibung, wie gesagt, der Prozedur. Und... #00:21:26#

R: Mhm (zustimmend). #00:21:27#

Q: Und wir zeichnen das Ganze ja mit Video auf. #00:21:29#

R: Mhm (zustimmend). #00:21:30#

Q: Das heißt, ich seh ja, was du gesehen hast. (kurzes Lachen) #00:21:32#

R: Okay. (Lächeln) #00:21:34#

Q: Beziehungsweise, was du dir öfter angeguckt hast oder wo du häufiger mal hin geklickt hast.
#00:21:40#

R: Mhm (zustimmend). #00:21:41#

Q: Genau. (-) Nee, also dieses Level soll quasi eine eins zu eins Replikation der Studie ermöglichen.
#00:21:50#

R: Mhm (zustimmend). #00:21:51#

Q: Dass man sie quasi komplett nachbauen kann. #00:21.53#

R: Okay, verstehe. #00:22:01#

R: Ich glaube in dem (-) das Einzige, was mir jetzt noch aufgefallen ist, (-) ist, dass in der Procedure-Beschreibung von „open-ended questions“ gesprochen wurde bei den demografischen Variablen.
#00:22:26#

Q: Mhm (zustimmend). #00:22:27#

R: Das sieht nicht danach aus. #00:22:28#

Q: Nee. (-) Genau. „single selection“. #00:22:34#

R: Mhm (zustimmend). #00:22:35#

Q: (...) Ja. #00:22:41#

R: Und (-) (...) #00:22:49#

R: Okay. (--) (liest) Ich glaube, die 15 Minuten Instruktionen stimmen auch nicht, wenn ich das ...
#00:23:41#

Q: Mhm (zustimmend). #00:23:42#

R: ...richtig erinnere. #00:23:43#

Q: Ja. #00:23:44#

R: So. (-) (....) #00:23:57#

R: (--) Okay. (--) (liest weiter) Gut. #00:24:33#

R: Okay, ich glaub aber, sonst wird mir nichts mehr auffallen. #00:24:59#

Q: Mhm. (-) Gut. #00:25:02#

R: (...) Egal. #00:25:07#

Q: Alles gut. (-) Okay. (-) Ja, dann hast du schon recht viel gefunden. Also, ist schon nicht schlecht.
#00:25:18#

R: Echt? Da waren wahrscheinlich noch mehr versteckt. #00:25:20#

Q: Ja, aber das ist natürlich auch relativ schwierig, wenn man das erste Mal, sag ich mal, mit dieser Procedure... #00:25:26#

R: Mhm (zustimmend). #00:25:27#

Q: ...konfrontiert wird. Und, auch mit den Daten und der Dokumentation. #00:25:30#

R: Mhm (zustimmend). #00:25:31#

Q: Von daher ist das schon ganz gut, was du hier grade alles gefunden hast. (-) Gut. Ich würde jetzt quasi anschließen mit ein paar Fragen an dich, was so die Usability anbelangt. #00:25:46#

R: Ja. #00:25:47#

Q: Zum einen, hat dir die Aufteilung der Datendokumentation in diese drei Stufen „Design“, „Operationalisierung“ und „prozedurale Details“, hat dir das geholfen oder würdest du sagen, diese Aufteilung, die braucht es jetzt nicht unbedingt, das kann man auch anders regeln? #00:26:05#

R: Ich muss sagen, grade die zweite Stufe, die habe ich eigentlich fast immer direkt übersprungen.
#00:26:12#

Q: Mhm (zustimmend). #00:26:13#

R: Dadurch, dass ich immer direkt zu den Details gegangen bin, um halt auch mehr Einblick zu bekommen, und (-), kann mich sogar kaum daran erinnern, was mir die (-) das Level da drüber an zusätzlichen Informationen gegeben hat, die ich jetzt unbedingt benötigt hätte. #00:26:30#

Q: Mhm (zustimmend). #00:26:31#

R: Was mich dabei auch ein bisschen, ich sag mal, gestört hat, ich fand die logische Aufteilung nachvollziehbar und gut, um sich einen Überblick zu verschaffen, allerdings, grade wenn ich jetzt diesen Text vergleichen wollte mit den Inhalten, hat's immer so vier Klicks und sehr viel über Scrolling gebraucht. Da wäre es irgendwie cool, wenn ich direkt zu den Ablaufdetails kommen würde. Da kann man Hin- und Herspringen sozusagen und es direkt (...). Ich hätte jetzt irgendwie, wahrscheinlich wenn ich es praktisch angewandt hätte, hätte ich so mir zwei Fenster aufgemacht (-) (lächelt) #00:27:10#

Q: Mhm (zustimmend). #00:27:11#

R: ...einmal wo die Procedure-Text steht, und das andere, wo ich dann wirklich in die Daten reingucken kann beziehungsweise in die Datenbeschreibung. #00:27:18#

Q: Okay. Hättest du dir die Datenbeschreibung innerhalb des Datensatzes eher gewünscht oder findest du das jetzt so in dieser exkludierten Form angenehmer? #00:27:32#

R: (-) Oh (-) Also, ich bin es gewohnt immer zuerst in die Daten an sich rein zugehen und immer erst den Datensatz anzugucken, weil ich dann schon mal so einen groben Überblick habe... #00:27:48#

Q: Mhm (zustimmend). #00:27:49#

R: ...und wenn man darüber dann, wenn man auf die die Labels klickt oder sonst wie, und dann darüber direkt in die Beschreibung kommt, das wäre natürlich ideal. #00:27:57#

Q: Mhm (zustimmend). (--) Also eher eine integrierte Form der Dokumentation. Wäre quasi nützlicher #00:28:05#

R: Mhm (zustimmend). #00:28:06#

Q: Mhm (zustimmend). #00:28:07#

R: Es ist halt nur natürlich von der Fragestellung, von der Aufgabe abhängig, aber... #00:28:14#

Q: Ja. (--) Okay. Könntest du dir vorstellen, dass die Informationen, die du jetzt auf dem Level 3 quasi dargeboten bekommen hast, für dich nutzbringender wären, wenn sie in einem tabellarischen Codebook dargestellt werden würden? Oder findest du diese textuelle Darstellungsform von (...) #00:28:39#

R: Nee, ich bin ein großer Freund von Tabellen, ehrlich gesagt. (Lachen) #00:28:47#

Q: Okay. #00:28:48#

R: Also, ja, es macht es einfach übersichtlicher. #00:28:52#

Q: Mhm (zustimmend). (-) Gut. (--) Ja diese Frage hattest du eigentlich schon so ein Stück weit beantwortet, ich stelle sie trotzdem noch mal: würdest du sagen, dass alle drei Dokumentationsstufen erforderlich sind, damit man sich den Datensatz komplett erschließen kann? Oder würdest du sagen, was weiß ich, in deinem Fall zum Beispiel, 1 und 3 würde vollkommen ausreichen? #00:29:18#

R: Ich würde sagen 1 und 3 würde vollkommen ausreichen, wenn halt Informationen von 2 noch mit auf 3 integriert werden. Also, wenn quasi 2 und 3 zu einer Ebene zusammengefasst werden.
#00:29:37#

Q: Okay. (-) Gut. Und fandest du die zusätzliche grafische Veranschaulichung der Prozedur hilfreich? Du bist ja relativ oft hingesprungen. #00:29:53#

R: Ja, doch, also ich nehme an das kommt dann sozusagen von den Autoren selbst und das zeigt einfach nochmal so on point die wichtigsten Abfolgen des Designs oder die wichtigsten Variablen sozusagen. Das wäre schon hilfreich, ja. #00:30:11#

Q: Ja. Okay. Das heißt, da würdest du auch sagen, das wünsche ich mir, wenn ich jetzt einen Datensatz von jemand anderem bekomme, dass das sozusagen dabei ist. #00:30:24#

R: Ja. Genau. So die Grundidee vom Design, die Fragestellung, das ist immer sehr hilfreich.
#00:30:31#

Q: Okay. Gut, dann gehen wir weiter zur Aufgabe 2. #00:30:36#

R: Okay. #00:30:38#

Q: (...) bitte einmal drauf klicken, durchlesen. Und dann (...) #00:30:42#

R: Bei Aufgabe 1 fand ich das mit den Fleischfressern übrigens sehr verwirrend. (Lachen) #00:30:47#

Q: (Lachen) Ja. Das ist halt eine Studie aus einem ganzen Set. #00:30:53#

R: Okay. Das war so „random information“, die ich nicht ganz zuordnen konnte. #00:30:59#

Q: Ja. Ja, dafür brauch man das komplette Set. #00:31:03#

R: (Nicken) Okay. #00:31:05#

R: Okay. #00:31:56#

Q: Das ist so eine Unwegbarkeit, die uns jetzt bei der Online-Fassung über den Weg gelaufen ist.
(Lachen) #00:32:43#

R: Ja. (Lachen) #00:32:44#

Q: Waren einfach zu viele Daten. #00:32:46#

R: Okay, da ist also offensichtlich ein Fehler in den Daten. (Lachen) #00:33:13#

Q: Eh, ja. (Lachen) Ein bisschen schwierig. #00:33:19#

R: Okay. (--) (liest) Ja, anscheinend die anderen Variablen haben ja funktioniert, oder? Ansonsten ist es immer anscheinend die erste Versuchsperson, oder? #00:33:37#

Q: Genau. Also, es ist ein Messwiederholungsdesign. Deswegen gibt es halt so viele Zeilen (...)
#00:33:43#

R: Ja. #00:33:44#

Q: ...“participant“. #00:33:44#

R: Okay. (...) durchlesen. (liest) (-) Ups. #00:33:55#

R: (liest) Mhm. (Stirnrunzeln) #00:37:29#

R: Also, was mir hier auffällt ist, hier sind anscheinend „Tasten“ angegeben... #00:38:30#

Q: Mhm (zustimmend). #00:38:31#

R: ...als Bild und es sollte die Maus benutzt werden, stand im Text. Und hier (-) wenn ich mich recht erinnere. #00:38:41#

Q: Mhm (zustimmend). Das ist korrekt. (-) Also „Maus“ ist quasi falsch, und (-) #00:38:47#

R: Mhm (zustimmend). #00:38:48#

Q: „Tasten“ ist korrekt. #00:38:49#

R: Also hier steht was davon, dass sie kein Feedback bekommen haben aber, wenn ich (-) glaube hier waren überall, genau, hier war überall Feedback angegeben. #00:39:53#

Q: Mhm (zustimmend). #00:39:54#

R: Das Thermometer... #00:41:35#

Q: Mhm (zustimmend). #00:41:36#

R: ...die abhängige Variable, sah zumindest in der Prozedur ein bisschen anders aus. Da war es ein Schieberegler, horizontal. Und hier wird jetzt halt von einem vertikalen Thermometer gesprochen. #00:41:47#

Q: Ja. (-) Quasi tatsächlich eine grafische Rating Skala und kein Thermometer. #00:41:56#

R: Mhm (zustimmend). #00:41:57#

R: Also das kommt jetzt aufgrund, weil wie es da steht, dass es zu viel wäre, um das alles darzustellen, deswegen sind es keine 40 sondern nur 9 hier, ne? #00:44:03#

Q: Genau. Korrekt. #00:44:06#

R: Okay. #00:44:07#

Q: Also, die Seite stürzt einfach regelmäßig ab, wenn man versucht die Daten #00:44:11#

R: Mhm (zustimmend). #00:44:11#

Q: (...) zu laden. #00:44:12#

R: Also im Text wird irgendwie noch von „Residence“ und „Economic Status“ als demografische Variablen gesprochen und die finde ich aber nicht. #00:45:15#

Q: Mhm (zustimmend). (-) Genau. Die gibt es ja auch nicht. (Lachen) #00:45:23#

R: Okay. (Lachen) #00:45:24#

Q: Das ist ein Fehler, ja. (Lachen) #00:45:28#

R: Okay. (Lachen) #00:45:50#

R: Hört sich ja fies an bei dir. #00:46:01#

Q: Mhm (zustimmend). #00:46:02#

R: (Lachen) #00:46:03#

Q: Weiß auch nicht, was die da grade vorhaben. #00:46:04#

R: Achso. (Lachen) #00:46:05#

R: Ja, ich glaube so viel mehr, finde ich dann da grade nicht, was mir auffällt. #00:47:27#

Q: Mhm (zustimmend). Gut. (-) Gleiche Lösungsrate wie vorher. (Lachen) #00:47:34#

R: (Lachen) #00:47:36#

Q: Sehr gut. So, dann stelle ich dir grade auch jetzt hierzu noch ein paar Fragen zu der Aufgabe.
#00:47:44#

R: Ja. #00:47:46#

Q: Zum einen würde ich gerne einmal deinen subjektiven Eindruck gerne wissen, was so die Einfachheit der Bearbeitung anbelangt. Hast du irgendwie die Bearbeitung der zweiten Aufgabe jetzt als einfacher empfunden als die Bearbeitung der ersten Aufgabe, oder umgekehrt? #00:48:02#

R: Also, ich glaube, bei der zweiten Aufgabe fiel es mir in gewissen Phasen leichter, weil mir da die Prozedur, grade das Schaubild, wesentlich die Arbeit erleichtert hat, um zu schauen, wie war denn überhaupt der Vorgang. Und da es in dem Text viel um den Vorgang an sich geht, um die Abläufe... #00:48:28#

Q: Mhm (zustimmend). #00:48:29#

R: ...konnte man das wesentlich schneller überprüfen. Nun sind es ja zwei verschiedene Sachen. Einmal natürlich die Prozedur zu überprüfen als auch die Datendokumentation. #00:48:36#

Q: Mhm (zustimmend). #00:48:37#

R: Und das fand ich in dem Fall schwieriger, wesentlich schwieriger als in der ersten Aufgabe... #00:48:43#

Q: Mhm (zustimmend). #00:48:44)

R: ..., weil die Datenstruktur natürlich auch relativ komplex ist im Vergleich zur ersten.

Q: Ja. #00:48:56#

R: Weil es mehrere Stimuli gibt, die wiederholt gemessen werden und einfach viele relevante Variablen dabei, die, ja seltsamerweise da viel als AV titulierte wurden. Ja, das hat mich ein bisschen verwirrt dabei. #00:49:07#

Q: Okay. Wie meinst du als AV titulierte? #00:49:12#

R: In der Datendokumentation, genau, hier war (-) Hier musste ich öfter hin- und herspringen zumindest zwischen der Beschreibung der Prozedur und grade diesem Bild, um zu verstehen, was genau damit gemeint ist und wo in dem Prozess das zu verordnen ist die einzelnen Variablen. #00:49:33#

Q: Ah, ok. Mhm (zustimmend). #00:49:36#

R: Und das hat es für mich schwieriger gemacht, um da über die einzelnen Levels sozusagen hier wieder drauf zu gucken und das wieder nachzuvollziehen. #00:49:47#

Q: Mhm. Okay, was hätte dir da geholfen? Also, welche Art der Darstellung wäre hier vielleicht besser gewesen? #00:49:56#

R: Ich glaube, was mir geholfen hätte (-). Schwierig zu sagen. Wie gesagt, ich glaube, es liegt halt hauptsächlich am Design an sich, dass du da viel „response times“ hast, viel (-) ja Messwiederholungen in dem Fall. #00:50:53#

Q: Mhm (zustimmend). #00:50:23#

R: Schwierig zu sagen, was mir da geholfen hätte. Ich glaube, die direkte Verknüpfung mit der Prozedurbeschreibung? #00:50:33#

Q: Also zwischen der Datendokumentation und der Procedure, oder? #00:50:37#

R: Mhm (zustimmend). Also, wenn (-) hier zum Beispiel die Abfolge genauso, der Items, genauso ist, wie in der Prozedur. Ich glaube, das hätte es vereinfacht. #00:50:57#

Q: Kurz Pause. (Säge läuft im Hintergrund) #00:50:58#

R: Ja. #00:50:59#

Q: Okay. Genau. Also, das ist gut, dass du das sagst. (Lachen) Mit der Reihenfolge, weil das ist genau das, was wir hier manipuliert haben. #00:51:57#

R: Ah ok. #00:51:58#

Q: Wir haben nämlich die Reihenfolge quasi konträr zur tatsächlichen Prozedur gestaltet. Ja, also wir haben... #00:51:25#

R: Ah. #00:51:25#

Q: ... das vermischt und, einfach, um mal zu gucken, ob das überhaupt einen Effekt hat. Aber anscheinend hat es den. (Lachen) #00:51:33#

R: (Lachen) Ja. #00:51:34#

Q: Das ist „good to know“. #00:51:36#

R: (Lachen) #00:51:37#

Q: Genau. Also von daher, funktioniert einfach unsere Manipulation an der Stelle. #00:51:44#

R: (Lachen) Sehr schön. #00:51:45#

Q: (Lachen) #00:51:46#

R: Ist echt ein großes Loch. #00:51:58#

Q: Ich glaube, die machen irgendwelche Scheuerleisten ran. #00:52:00#

R: Ach so. #00:52:01#

Q: Zumindest waren irgendwelche zwei Typen bei mir im Büro und haben gefragt, wo Büro so und so ist, weil sie da Scheuerleisten irgendwie anbringen müssten. #00:52:10#

R: Okay. #00:52:11#

Q: Na ja. Wer weiß. #00:52:12#

R: (Lachen) #00:52:13#

Q: Gut. Sehr schön. Dann war es das auch schon. #00:52:17#

R: Mhm (zustimmend). #00:52:18#

Q: Ich danke dir vielmals für das Mitmachen. #00:52:20#

R: Ja, gerne. #00:52:21#

Q: Und das hat mir jetzt echt geholfen dein Feedback. #00:52:25#

R: Sehr schön. Freut mich, dass ich helfen konnte #00:52:28#

Q: (...) hoffe, dass wir mit einem Standard rauskommen, mit dem alle was anfangen können.
(Lachen) #00:52:31#

R: (Lachen) Bin ich mir sicher. #00:52:33#